

Bericht über die letzte Gemeinderatssitzung:

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat Zandt in der letzten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Die Mitglieder des Gemeinderats wurde die Stellungnahme des von der Rechtsaufsichtsbehörde überprüften Gemeindehaushalts, der keine genehmigungspflichtige Teile enthält, zur Kenntnisnahme vorgelegt und auf einzelne Anmerkungen eingegangen. Folgende **Bauanträge** wurden behandelt, und **mit Zustimmung des das gemeindliche**

Einvernehmen erteilt:

- Bauantrag Mühlbauer Helmut, Weiherhäusl, auf Neubau einer privaten Unterstellhalle in Weiherhäusl, Fl.Nr. 396/2, Gemarkung Grub; hier ist der Abriss eines bestehenden Gebäudes und die Errichtung einer größeren Halle als Ersatzbau vorgesehen;
- Bauantrag von Wutz Carolin u. Dominik, Zandt, auf Umbau des bestehenden Wohnhauses und Errichtung von Dachgauben in Zandt, Fl.Nr. 54, Gemarkung Zandt;
- Bauantrag von Thomas Raab auf Errichtung einer Schleppgaube beim Wohnhaus in Wolfersdorf, Stegbachstr. 39, Fl.Nr. 76/4, Gemarkung Wolfersdorf;
- Bauantrag Gemeinde Zandt auf Geländeauffüllung Fl.Nrn. 155 und 156, beide Gemarkung Zandt. Um weitere Möglichkeiten zur Beseitigung von Erdaushub zu schaffen, wird die bisherige Auffüllfläche auf Fl.Nr. 153, Gemarkung Zandt erweitert. Durch die rege Bautätigkeit in der Gemeinde Zandt ist dies unbedingt erforderlich.
- Bauantrag Schillinger Peter und Rosa, Chammünster, auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Zandt, Bäckerweg, Fl.Nr. 67/18, Gemarkung Zandt; hier wurde wegen der geplanten Dachneigung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Bäckerweg“ zugestimmt.
- Bauantrag Zollner Elektronik AG, Zandt, auf Neubau eines Rechenzentrums in Zandt, Fl.Nr. 624, Gemarkung Zandt.
- Bauantrag Geiger Andreas, Harrling, auf Anbau einer Garage, privaten Werkstatt und Gartengerätelager an das bestehende Wohnhaus in Harrling, Fl.Nr. 257/2, Gemarkung Harrling. Vorgesehen ist der Abbruch der bestehenden Scheune, um dann das beantragte Vorhaben als Ersatzbau zu verwirklichen.
- Bauantrag Altmann Josef, Harrling, auf Neubau einer Lager- und Unterstellhalle für die geplante Betriebserweiterung in Harrling, Fl.Nr. 5/5, Gemarkung Harrling. Der Antragsteller beabsichtigt im Anschluss seines Betriebssitzes (Fl.Nr. 5/4, Gemarkung Zandt) den Betrieb durch den notwendigen Neubau der geplanten Halle zu erweitern. Den Wasseranschluss an die gemeindliche Wasserversorgung und den Anschluss an die gemeindliche Kanalisation hat der Bauherr eigenverantwortlich zu errichten.

Zur geplanten Errichtung eines Löschwasserhydranten im Grundstück Fl.Nr. 627, Gemarkung Harrling, in Dietersdorf zur Aufrechterhaltung bzw. Sicherstellung des Brandschutzes in Dietersdorf liegt mittlerweile eine Kostenaufstellung vor. Für den Anschluss an die vorbeiführende Wasserleitung der Wasserversorgung Chamer Gruppe sind Kosten von ca. 36.000.- € veranschlagt; dieser Betrag ist größtenteils wegen der notwendigen Errichtung eines Druckminderungsschachtes mit entsprechenden Mess- und Regelarmaturen verursacht. Die Angelegenheit wurde vorübergehend zurückgestellt. Kosten eines Anschlusses an die gemeindliche Wasserversorgung sollen ermittelt werden.

Zugestimmt wurde der Errichtung einer Parkbucht an der Kreisstraße CHA-50 in Harrling zwischen dem Ort Harrling und der Zufahrt nach Bierwinkl, in der Nordwestecke des gemeindeeigenen Grundstücks Fl.Nr. 175, Gemarkung Harrling. Von hier besteht ein herrlicher Ausblick auf die Bayerwaldberge. Hier sollten auch Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Die Kosten für die Maßnahme betragen ca. 12.000.- €.

-Bei der allgemeinen Information und Aussprache sprach Bürgermeister Laumer die im Gemeindebereich im Juli und August aufgetreten schweren Unwetter mit Starkregen an. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Feuerwehren, dem Bauhof und den freiwilligen Helfern.

Um die bei solchen Situationen auftretende Überlastungen der Kanalisation in Bereich der Kellerbergstraße und Dirnitzweg zu entschärfen, sollten die Kanäle zu einem Ringschluss zusammengeschlossen werden.

- Im gemeindlichen Bauhof wird ein neuer an den Unimog angebauter Kehrbesen benötigt; der alte ist 32 Jahre alt und verbraucht. Kostenangebote werden eingeholt.

- Im Herbst werden die versandeten Feuerlöschweiher in Kothrettenbach und Dietersdorf ausgebaggert.

- Ferner informierte Bgm. Laumer, dass er wegen der Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Ortschaften bzw. hauptsächlich bei den Einfahrten in die Ortschaften von immer mehr Bürgern angesprochen wurde; auch an den bestehenden Bushaltestellen, wo sich v.a. morgens viele Schulkinder aufhalten wird zu schnell gefahren. Das Aufstellen der Geschwindigkeitsanzeigeanlagen ist offensichtlich nicht ausreichend. Zusätzliche Schilder, wie Kindergartenschild oder „Achtung Kinder“ werden aufgestellt werden. H. Laumer appellierte, v.a. bei den Orteinfahrten an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten und die Fahrgeschwindigkeit entsprechend zu reduzieren.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurden u.a. Personalangelegenheiten das „Kinderhaus“ betreffend behandelt.

Die Aufträge für die Erstellung der Globalberechnung für die Herstellungsbeiträge und für die Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung und die Wasserversorgung der Gemeinde Zandt werden der Kommunalberatung Hurlmeier GmbH, Straubing, erteilt. Mit den Planungsleistungen für die Erstellung der Antragsunterlagen für wasserrechtliche Erlaubnisse, Einleitungsgenehmigung – in Stegbach aus dem Bereich Riedbachweg, in Wolfersdorf aus dem Bereich Fichtenweg und Gewässerbenutzungen für den Betrieb des Löschteiches auf Fl.Nr. 118/1, Gemarkung Grub in Kothrettenbach – wurde das Planungsbüro Brandl u. Preischl, Cham beauftragt. Ebenso soll die Planung für den Gehweg entlang der Kreisstraße CHA-50 in Wolfersdorf vom Büro Brandl u. Preischl, Cham, erstellt werden.